

5. Daß wir wieder einen Delegaten an die Dominion Allianz senden wollen.

6. Daß wir allen Parteigeist in der Erwählung der Volksvertreter fahren lassen und nur solche Männer unterstützen wollen, von denen wir Prohibition erwarten dürfen.

Indem die Form der Urkunde unseres Kirchengenthums nicht so vollkommen ist als erwünscht, daher

Beschlossen, Daß eine Committee von drei ernannt werde um diese Angelegenheit zu prüfen und darüber zu berichten. Folgende Committee wurde angestellt: L. H. Wagner, G. Braun und H. A. Thomas.

Der Conferenz-Schatzmeister berichtete wie folgt:

Einnahmen.

Conferenz-Collekte.	\$340 90
Wohlthätigkeitsloos.	110 00
Dividend von der Buchanstalt.	394 00
Bilanz vom Journal.	56 07
	\$900 97

Ausgaben.

An Unterstützungsbedürftige.	\$825 00
Verschiedens.	75 97
	\$900 97

Die Auditoren über die Rechnungen des Schatzmeisters berichteten wie folgt:

Eure Committee hat die Rechnungen des Schatzmeisters geprüft und Alles in Richtigkeit gefunden.

Beide Berichte wurden genehmigt.

Die Brüder D. H. Brand und M. Clemens wurden angestellt des Schatzmeisters Rechnung u. s. w., für das nächste Conferenz-Jahr zu prüfen.

Die Committee über die Grey Kirchenangelegenheit berichtete, daß die Methodisten Kirche einen deed hält über jenes Eigenthum und wir es mithin nicht verkaufen können.

Der Bericht wurde angenommen.

Der Secretar der Missionsgesellschaft berichtete, daß L. H. Wagner als Delegat und J. P. Hauch als Stellvertreter an die nächste Allgemeine Missionsbehörde erwählt wurden.

M. L. Wing wurde als Delegat erwählt, uns bei der Dominion Temperenz Allianz zu vertreten.

Den Brüdern J. M. Moyer und G. H. Wagner wurde die Ordination zum Dieneramt zugestimmt und sie wurden in den Reiseplan aufgenommen.

Die Ordination zum Aeltestenamte wurde den Brüdern J. W. Hammett und E. Burn zugestimmt.

Beschlossen, daß auf jeder Bestellung der Conferenz im Monat August eine Collete gehoben werde zur Befreiung der Kosten unserer Delegaten an die General-Conferenz.